

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 30. Oktober 2023** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Eine Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden.

**Seminarbeitrag** (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen):

ÖWAV-Mitglieder und

Mitglieder des FV Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie der WKO: € 290,- (+ 20 % USt.)\*

Nichtmitglieder: € 450,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende: (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung) € 50,- (+ 20 % USt.)

\*Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

### Kontakt & Anmeldung:

Elisabeth Job, Tel. +43-1-535 57 20-78, E-Mail: [job@oewav.at](mailto:job@oewav.at)

## ANMELDUNG

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

### Textilien in der Kreislaufwirtschaft | 08. November 2023

Wirtschaftskammer Österreich (WKO) | 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/E-Mail Teilnehmer:in: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail für elektronische Rechnungslegung: .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen!

ÖWAV-Mitglied     Studierender     DWA-Mitglied     VSA-Mitglied

Mitglied des FV Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie der WKO

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22788“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Textilien in der Kreislaufwirtschaft

Mittwoch, 08. November 2023

Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

Saal 4 & 5 | Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien



# Programm

- 09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee
- 10.00 – 10.10 **Begrüßung**  
GF<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Eva Maria STRASSER, WKO – FV Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie  
Priv.-Doz. DI Dr. Andreas BARTL, Technische Universität Wien

## Block 1 Aktueller rechtlicher Rahmen

- 10.10 – 10.20 **Moderation und Einführung**  
DI Dr. Florian KAMLEITNER, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
- 10.20 – 10.50 **Update EU-Ecodesign-Verordnung**  
DI<sup>in</sup> Lena STEGER, BMK
- 10.50 – 12.00 **Panel-Diskussion: „Textilien als Wertstoff oder Altstoff?!“**  
MinR Dr. Thomas JAKL, BMK  
Ing. Georg KRAXNER, FCC Austria Abfall Service AG  
Dr. Maria ORTNER, Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH  
Ing. Helmut MÜLLER, ANDRITZ Fabrics and Rolls GmbH  
DI Dr. Thomas FISCHER, MA, WKO – Abt. für Umwelt- und Energiepolitik  
Matthias NEITSCH, Verein Re-Use Austria

12.00 – 13.00 Mittagspause

## Block 2 Herstellung, Handel, Sammlung von Textilien

- 13.00 – 13.10 **Moderation und Einführung**  
GF<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Eva Maria STRASSER, WKO – FV Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie
- 13.10 – 13.30 **Der Lebenszyklus einer Fahne aus Sicht des Herstellers**  
GF Claus BRETSCHNEIDER, CMB Beratung GmbH
- 13.30 – 13.50 **Überblick der textilen Abfallströme in Österreich**  
DI<sup>in</sup> Barbara STOIFL, Umweltbundesamt
- 13.50 – 14.00 Fragen und Diskussion
- 14.00 – 14.20 **Ländliche und städtische Sammlung der Alttextilien über Altstoffzentren**  
GF DI Christian EHRENGRUBER, OÖ Landes-Abfallverwertungsunternehmen GmbH  
DI Mathias OTTERSBOCK, MA 48 / Stadt Wien
- 14.20 – 14.40 **Überlegungen des Handels zur Umsetzung der EU-Textilien-Strategie**  
Dr. Rainer TREFELIK, Wirtschaftskammer Österreich – Bundessparte Handel
- 14.40 – 14.50 Fragen und Diskussion
- 14.50 – 15.10 Kaffeepause

## Block 3 Recycling und Sortierung

- 15.10 – 15.20 **Moderation und Einführung**  
Priv.-Doz. DI Dr. Andreas BARTL, Technische Universität Wien
- 15.20 – 15.40 **Möglichkeiten der Kreislaufschließung bei Textilien**  
Ing. Wolfgang IPSMILLER, BSc, Technische Universität Wien
- 15.40 – 16.00 **Best-Practice-Beispiel: Herausforderungen für das Recycling von Post-Consumer-Zellulose**  
DI<sup>in</sup> Dr. Karin FACKLER, Lenzing AG

- 16.00 – 16.20 **Best-Practice-Beispiel: Projekt ResTex**  
DDI Dr. Christian SCHIMPER, Fachhochschule Wiener Neustadt
- 16.20 – 16.40 Abschlussdiskussion
- ab 16.40 Geselliger Ausklang bei Bier und Brezen

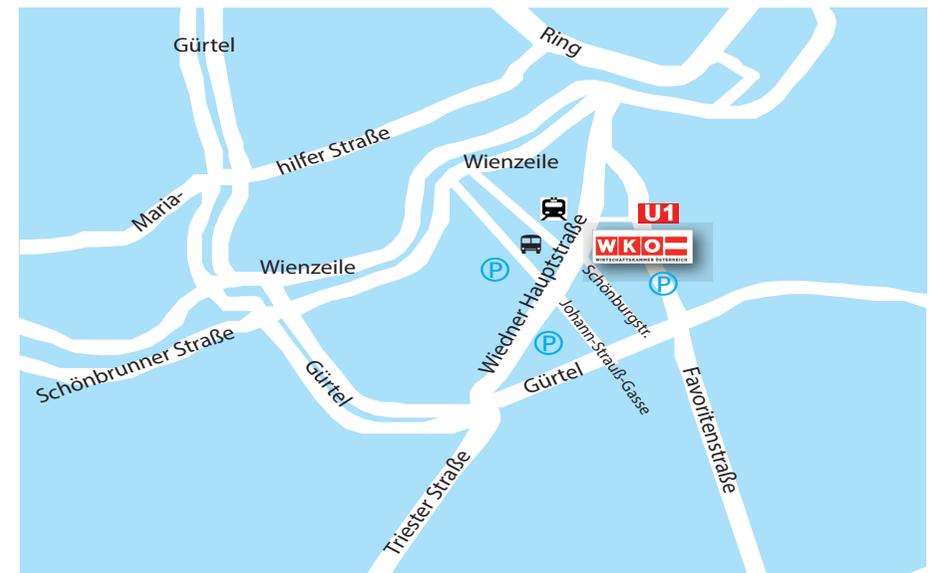
### Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Textilien haben sich in letzter Zeit von einem vernachlässigten Stiefkind zu einem vielbeachteten Stoffstrom entwickelt. Derzeit folgt die Textilwirtschaft noch weitgehend einem linearen Modell, jedoch muss sich der Sektor nicht zuletzt aufgrund ambitionierter Vorgaben der EU-Kommission rasch in Richtung Kreislaufwirtschaft bewegen.

Das Seminar zeigt auf, wo sich die Textilwirtschaft derzeit befindet und welche Maßnahmen, rechtlich, technisch und abfallwirtschaftlich, gesetzt werden können, um die erforderlichen Ziele zu erreichen. Zum einen werden Maßnahmen wie (getrennte) Sammlung, (manuelle und automatisierte) Sortierung oder Recycling vorgestellt. Parallel wird gezeigt, dass Vermeidungsstrategien wie Design für Langlebigkeit oder Reparaturfähigkeit unerlässlich sind. Das Seminar richtet sich an alle Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette und soll ein Ausgangspunkt für Diskussionen und Kooperationen sein.

### Zielgruppe:

Wirtschaftskammer, Herstellende und Produzierende Textilindustrie, Handel, Universitäten, Kommunale und private Abfallwirtschaft, Bundes- und Landesbehörden, Sammler- und Behandler, Sammelsysteme



### Anreisehinweise:

**Öffentlich:** Sie können die Wirtschaftskammer Österreich mit den Straßenbahnlinien 1 und 62, der Badnerbahn und mit dem Bus 13A erreichen (jeweils Station Johann-Strauß-Gasse). Die nächstgelegene U-Bahnstation (Taubstummengasse, Linie U1) ist etwa 8 Gehminuten entfernt.

**Parkgarage in der WKÖ:** Die Parkgarage der Wirtschaftskammer Österreich steht den BesucherInnen zur Verfügung (begrenzte Anzahl an Stellplätzen). Sie erreichen die Garage über die Schönburgstraße

### Umliegende Parkgaragen (kostenpflichtig):

Garage Mittersteig (1050, Mittersteig) | Tiefgarage Theresianum (1040, Favoritenstraße 36) | Blechturm-Garage (1040, Blechturmstraße 32)